

BAYERISCHER TISCHTENNISVERBAND

Bezirk Niederbayern
Spielkreis Straubing
Günter Hoch, Kreisvorsitzender

08.04.2018

Kreisjahresbericht Saison 2017/2018

Zum Abschluss der Saison 2017/2018 möchte ich die Daten und Ergebnisse unseres Spielkreises wiederum in einem Kreisjahresbericht zusammenfassen.

Der Kreis Straubing hat derzeit 15 Vereine. Am Punktspielbetrieb haben insgesamt 70 Mannschaften (Vorjahr 72) teilgenommen.

Hier die Statistik:

		Saison 17/18	Saison 16/17	
Bambini		7	9	-2
Mädchen:	Kreis	0	0	+/-
Jungen:	Kreis	12	10	+2
	Bezirk	2	2	+/-
Damen:	Kreis	0	0	+/-
	Bezirk	2	3	-1
Herren:	Kreis	35	35	+/-
	Bezirk	12	12	+/-
	Verband	0	1	-1

Die meisten Mannschaften hatten der TTC Straubing und der TSV Bogen Tischtennis mit acht. Der TSV Oberalteich meldete 7 Mannschaften zum Punktspielbetrieb.

Im Kreis Straubing waren nach der Mannschaftsmeldung für die Rückrunde 524 Spieler/innen (Vorjahr 555) aktiv. Die meisten gemeldeten Aktiven hatte TSV Bogen Tischtennis mit 61. Insgesamt haben in unserem Kreis 137 (Vorjahr 130) Nachwuchsspieler eine Spielberechtigung. Bei den Damenmannschaften waren 18 Spielerinnen (Vorjahr 16) gemeldet.

Auf den sportlichen Bereich möchte ich nicht besonders eingehen, da ja alle Ergebnisse, Tabellenstände, Einzelbilanzen bestens in der Homepage des Bezirks Niederbayern aufbereitet sind.

Die höherklassigste Mannschaft unseres Kreises, nämlich die erste Herrenmannschaft von TTG Phönix Straubing, belegte in der 1. Bezirksliga den dritten Platz. In der 2. Bezirksliga-Ost waren sieben Mannschaften aus dem Spielkreis Straubing vertreten. Der TSV Oberalteich wurde Meister vor dem TTC Straubing und den TTC Landau. Absteigen müssen der TTC Wallersdorf und die DJK

Leibfling. In der 3. Bezirksliga-Ost wurde der TSV Bogen Tischtennis Vizemeister und der TTC Oberschneiding beendet die Saison auf einem Abstiegsplatz. Bei den Damen wurden in der Bezirksliga der dritte (TSV Bogen Tischtennis) und sechste Platz (TTC Wallersdorf) erreicht.

Bei den Jungen waren zwei Mannschaften unseres Kreises in der Bezirksliga. Als Fünfter beendete der Nachwuchs von der DJK Hafner Straubing die Saison und der TSV Oberalteich wurde Siebter.

Ich wünsche allen Aufsteigern in der nächsten Saison viel Erfolg in der neuen Spielklasse und den Absteigern den sofortigen Wiederaufstieg.

In den **Kreisligen** gab es folgende Meister:

Jungen:

Bambini	DJK Hafner Straubing
1. Kreisliga	TTC Straubing I
2. Kreisliga	TTC Straubing 2

Herren:

1. Kreisliga	TTF Atting
2. Kreisliga	TTC Straubing III
3. Kreisliga	TTC Wallersdorf III
4. Kreisliga	TTG Ganacker-Pilsting

Eckart-Pokalsieger in der Saison 2017/2018 wurden:

Jungen:	TTC Straubing
Herren:	TSV Mitterfels

Bei der niederbay. Pokalmeisterschaft setzte sich auf Kreisebene der TSV Mitterfels durch. Bei der bayer. Pokalrunde erreichte die Mannschaft den vierten Platz. Bei den Jungen scheiterte auf Bezirksebene die DJK Hafner Straubing im Halbfinale, ebenso der TTC Straubing auf Kreisebene.

Im März 2018 wurde nochmals eine Kreiseinzelmeisterschaft durchgeführt. Leider waren bei diesem „Abschiedsturnier“ nur 18 Teilnehmer am Start. Die letzten Kreismeister heißen:

Herren A/B:	Eduard Zizler (TTC Wallersdorf)
Herren C:	Patrick Schrepf (TTF Atting)
Herren D:	Daniel Schmitz (TTC Straubing)

Die Ergebnisse der Jugendturniere werden vom Kreisjugendwart Werner Dünstl vorgetragen.

Ich hoffe, dass ich in meinem Bericht weder jemanden vergessen noch etwas Wichtiges ausgelassen habe. Sollte dies der Fall sein, bitte ich schon jetzt, dies zu entschuldigen.

Am Schluß meines Jahresberichtes möchte ich bei meinen Kollegen des Kreisvorstandes, des Kreisspielausschusses und bei den Vereinen für ihre hervorragende Mitarbeit und Unterstützung und für die Ausrichtung der einzelnen Turniere bedanken. Dieser Dank gilt ebenfalls der Bezirksvorstandschaft für die sehr gute Zusammenarbeit.

Mit der Strukturreform wird der Spielkreis Straubing aufgelöst. Ich war im Spielkreis seit 1994 als Spielleiter der 1. Kreisliga Herren, von 1994 bis 2003 als stv. Kreisvorsitzender und seit 2003 bis heute als Kreisvorsitzender tätig. Ich habe diese Ehrenämter gerne ausgeübt und werde im neuen Kreis Niederbayern-Ost keine Aufgaben mehr übernehmen. Ich möchte mich daher nochmals bei

allen Vereinen, Fachwarten auf Kreis- und Bezirksebene für die wirklich gute und angenehme Zusammenarbeit bedanken. Dies gilt auch für die Mitarbeiter der Geschäftsstelle, die mir immer mit Rat und Tat zur Seite standen. Ich hoffe, dass die Strukturreform den gewünschten Erfolg bringt, damit der Tischtennissport neuen Auftrieb erhält.

Günter Hoch
Kreisvorsitzender